

DER KLITTERER

Eine freie Stimme der magischen Welt

www.derphoenixorden.de

A U S G A B E 3/2006

ANGRIFF DURCH „DU WEIßT SCHON WEM“

Gestern Abend, als die Schüler, Lehrer, Gäste des Hauses und die Muggel Eltern sich zum Frühlingsfeuer bei Rubens Hagrid trafen, geschah plötzlich das Unfassbare. Es gab einen lauten Knall und in der Ferne war „du weißt schon wer“, flankiert von zwei Todessern, zu sehen.



Auf einmal schlich „du weißt schon wer“ auf die Leute am Lagerfeuer zu.

Harry Potter stürmte sofort in die Richtung von „du weißt schon wer“, um ihn abzuwehren. Rubens Hagrid nahm sich ein Herz, rannte hinter ihn her und hielt ihn davon ab, sich mit „du weißt schon wer“ zu duellieren. Harry hätte nicht die geringste Chance gehabt, da ihm Donnerstag früh der Zauberstab durch Lucius Malfoy abgenommen wurde, nach Harrys versehentlichen Angriff auf Prof. McGonagall. Statt Harry übernahm nun Prof. Dumbledore

den Kampf gegen „du weißt schon wer“. Sie lieferten sich ein hartes Duell. Ständig konnte man sehen, wie starke Zauber angewandt werden mussten, um „du weißt schon wer“ in die Enge zu treiben. Zeitweise war es nicht sicher, ob Prof. Dumbledore es schaffen würde, „du weißt schon wer“ abzuwehren. Sämtliche Zuschauer dieses dramatischen Spektakels hielten minutenlang die Luft an. Auroren und Mitglieder des Ordens sicherten die Zuschauer am Rand ab, damit diese nicht noch durch weitere Todesser angegriffen werden konnten.

Zum Glück gelang es Prof. Dumbledore „du weißt schon wer“ in die Enge zu treiben und abzuwehren. Endgültig besiegen konnte er ihn leider nicht, aber für das Erste verschwand er mit seinen Todessern. Die Zuschauer feierten Prof. Dumbledore und ihre eigene Erleichterung mit einem kräftigen Applaus.

Wie jedoch konnte „du weißt schon wer“ überhaupt nach Hogwarts gelangen? Wir können nur vermuten, dass er durch Harry und seine Träume, die ihn in letzter Zeit sehr quälten, Einfluss auf Harrys Umgebung nehmen konnte und sich so einen Zugang in die beste Zaubererschule verschaffte.

...Fortsetzung Seite 2



www.derphoenixorden.de

Stärkende Worte von Prof. Minerva McGonagall

Prof. McGonagall fand beruhigende und tröstende Worte für die Gäste am Lagerfeuer, um ihnen Mut und Kraft zu geben, da alle sehr erschöpft und etwas verängstigt aussahen.



Sie nutzte die Worte, die uns bereits die vier Gründer Hogwarts hinterließen:

„So wird es immer sein. Das Dunkle und das Helle sind die zwei Seiten des Lebens, wie Tag und Nacht. Und so wie die Nacht nicht über den Tag herrschen darf, verfügt auch der Tag nur über sein eigenes Reich.

Und doch schenken uns Tag und Nacht –

gerade weil sie so verschieden sind – den interessantesten Ablauf unseres Lebens. Solange das Gleichgewicht der Kräfte erhalten bleibt.

Heute hat Prof. Dumbledore für die Wahrung dieses Gleichgewichtes gesorgt.“



Worte von Prof. Dumbledore

„Auf den Fluren und in der Umgebung von Hogwarts werde ich seit gestern häufig angesprochen und mir wird überschäumender Dank entgegengebracht für meinen „heldenmütigen“ gestrigen Einsatz.

Ich möchte das alles gern ein wenig relativieren.

Es war für mich selbstverständlich für das Gleichgewicht der Kräfte einzutreten und es war wenig Heldenmut damit verbunden, da ich es jederzeit und immerzu wiederholen würde.

Meine Philosophie ist, und darin besteht auch mein Lehrauftrag, in aller Existenz in unserer magischen Welt die positiven Seiten zu finden. Und damit sind auch die positiven Seiten der

schwarzen Magie gemeint, die für uns alle unverzichtbar sind.

In diesem Sinne möchte ich unsere Schüler, Lehrkörper und unsere lieben Gäste in frohe und erholsame Ferien entlassen.

Ich freue mich bereits jetzt auf das neue Schuljahr.“



Rückblick auf das Schuljahr 2006

Bereits der erste Tag begann sehr erlebnisreich. Es fanden zwei geheime Treffen statt. Einmal wurde der „Phönixorden“ gegründet und zum anderen trafen sich die Todesser.

Der Phönixorden

wurde erneut ins Leben gerufen, da die Macht von „du weißt schon wem“ immer stärker wird und er immer mehr in Erscheinung trat und Zugriff auf Hogwarts durch Harry Potters Träume erlangte.

Der eigentliche Vorsitz wurde von Prof. Dumbledore auf eine gut getarnte und nicht leicht zu entlarvende Person übertragen, weil er sich vermehrt auf andere, auch sehr wichtige Dinge, kümmern musste. Anhand der Stimme und des Tonfalls konnten wir schlussfolgern, dass es sich dabei um Sibyll Trelawney handelt. Bei späteren Aktionen ihrerseits konnte sie durch die Tatsache, dass niemand diese wirre Person für voll nimmt, interessante Informationen aus Mr. Lucius Malfoy herausholen.

Prof. Trelawney rief den Mitgliedern die Ordensregeln noch einmal ins Gedächtnis.

- Moral und Ethik der wahren Magier aufrecht erhalten
- Missbrauch der Magie wird nicht unterstützt, auch nicht gegen Muggel, denn
- Alle Wesen sind gleich, ob Magier, Muggel, Kobolde oder Magier der dunklen Seite (auch diese haben das Recht auf Existenz)
- Die Bösen werden nicht vernichtet, nur ihre Taten verhindert
- Ordensmitglieder verhindern den Missbrauch der Magie
- Geheimhaltung ist das oberste Gebot, vor allem dem Ministerium für Zauberei gegenüber
- Nur volljährige Magier werden aufgenommen, um die Minderjährigen zu schützen

Zum Abschluss des Treffens erhob sich noch der Phönix, um das Bündnis zu stärken und zu bekräftigen.

Die Todesser

versammelten sich, da sie von der Gründung des Phönixordens vernommen hatten und sie dagegen etwas unternehmen wollen.

Bei ihrem Treffen wurden erstmal die Titel der Anhänger und deren Aufgabe, die sie „von du weißt schon wem“ erhalten haben, vorgestellt.

Es gibt einen

- Ritter für Spionage
- Ritter für magische Waffen/ Waffenmeister
- Ritter für Hinterlist
- Ritter des Blutes
- Ritter für Hinrichtungen
- Ritter für Infiltration
- Ritter des Goldes und der Diplomatie

Im Laufe des Schuljahres wurden einige entlarvt, aber da diese ihre Beteiligung abstreiten und wir keine 100%-igen Beweise haben, werden wir an dieser Stelle keine Namen nennen. Aber wer die Augen offen hält, kann diese auch von allein zuordnen.

Die verschiedenen Ritter feierten die Rückkehr von „du weißt schon wem“ und wünschten den Mitgliedern des Phönixorden den Tod. Ein Mitglied verkündete jedoch, dass sie erstmal eine andere Aufgabe im Ministerium zu erledigen haben.

Die Ziele der Todesser

- sind alle Ritter des Bösen
- sie sind alle gleichberechtigt
- Gründung, um die Wünsche und Ziele des Dunklen Lords umzusetzen
- Aufspüren und Bekämpfung von Verrätern und Feinden
- Treue und Geheimhaltung haben höchste Priorität
- Macht erhöhen in Hogwarts
- Vernichtung des Phönixordens und seiner Mitglieder

Nun kann sich jeder sein eigenes Bild über die beiden Seiten der Magie machen.

Der weitere Verlauf des Schuljahres

An den weiteren Tagen ging es sehr interessant und ereignisreich weiter.

Die Schüler gründeten ebenfalls Geheimbünde, da sie bei denen der Erwachsenen ausgeschlossen sind, um ihre Seite der Magie zu unterstützen.

—> Die Gruppe von Freunden um Harry Potter gründeten die „Dumbledore Armee“ (DA) und die Freunde um Draconia Malfoy das passende Gegenstück dazu - „die einzig Erben Slytherins“ (DEES) - auch Death genannt.

—> Im Ministerium fand ein hochdramatischer Kampf statt, bei dem die DA von Todessern angegriffen wurde und „du weißt schon wer“ erstmals direkt in Erscheinung trat. Die Mitglieder des Phönixordens und Auroren kamen den Kindern zu Hilfe, konnten aber leider nicht das Verschwinden von Harry Potters Paten Sirius Black hinter den Vorhang ohne Wiederkehr verhindern.

—> Es gab ein aufregendes und spannendes Rückspiel der beiden Quidditchmannschaften des Hauses „Dark Marks“ und „Phönix Fly“. Bei dessen Verlauf wurde Harry Potter so provoziert, dass er seinen Zauberstab auf Lucius Malfoy richtete und einen Zauber aussprach, der leider Prof. McGonagall traf, als diese sich zwischen die beiden Kontrahenten warf.

—> Schüler zauberten auf dem Schulhof, obwohl die Zauberstäbe eigentlich gesperrt sind in Hogwarts. Bei der folgenden Gerichtsverhandlung kam leider nicht heraus, wie diese bzw. von wem diese entsperrt wurden.

—> Am Donnerstag fand für alle Schüler eine Berufsberatung statt, welche sich Bellatrix Lestrange und Sibyll Trelawney aufteilten.

—> Am Freitag fanden endlich die lang ersehnten und gefürchteten ZAG-Prüfungen statt. Erstaunlich viele Schüler bestanden sie sehr erfolgreich und wurden am letzten Tag noch öffentlich ausgezeichnet.

—> Am Samstagabend fand ein alptraumhafter Kampf zwischen Prof. Dumbledore und „du weißt schon wem“ statt. (siehe Seite 1 und 2)

—> Am heutigen Abend wird das Schuljahr mit einem festlichen Ball gekrönt und an-

schließend werden die Schüler in die Ferien entlassen.

Es wird einen Rückblick auf die Vorbereitung des Schuljahres und dessen Verlauf im Anschluss des Balles durch das Öffentlich Magische Fernsehen (ÖMF) geben. Alle Gäste Hogwarts sind eingeladen, sich diesen Rückblick anzuschauen und mit den Darstellern des Events auf die vergangene Woche zurückzublicken (haltet Taschentücher bereit!!!)

LEIDER HABEN WIR ES IN LETZTER ZEIT NICHT GESCHAFFT; DIE AKTUELLEN EREIGNISSE AUF DER **HOMEPAGE** (www.derphoenixorden.de) ZU SCHREIBEN.

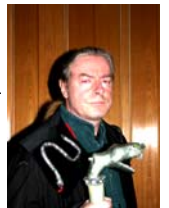
AUCH JETZT SCHAFFE ICH ES NICHT; DIE EREIGNISSE AUSFÜHRLICH NIEDERZUSCHREIBEN (der Tag hat zu wenig Stunden) ICH HOLE DAS IN DEN NÄCHSTEN TAGEN NACH!

ALSO ACHTET AUF DIE **HOMEPAGE**! SIE WIRD AUCH MIT INTERESSANTEM HINTERGRUNDMATERIAL—UND VIELEN FOTOS GEFÜLLT!!!

Wir Darsteller möchten uns hier bei mehreren Personen, ohne die dieses Event nicht so oder gar nicht, stattgefunden hätte, bedanken.

Danke an

Jörg Schröder
(Lucius Malfoy)



Saskia Thomas
(Prof. McGonagall)



Silke Wartmann
(Sibyll Trelawney)



Olaf Stein
(Argus Filch)!!!

